

I n t e r l o c u t.

Uller angewandten Mühe ohnerachtet wird es mir dennoch nicht möglich, die gesammten Nachrichten des Herrn v. N. N. zu einem einzigen Bande zu verkürzen; und so unangenehm es mir auch immer ist, das Publikum nicht auf einmal befriedigen zu können, so muß ich doch auch endlich dem Wunsche des Verlegers nachkommen, der mich jeden Augenblick zum Schlusse mahnt.

Damit die Leser doch aber auch sehen, wie Herr v. N. N. die hiesigen Hotels, Caffeehäuser und Weinkeller behandelt; so will ich noch kürzlich von jedem derselben eine kleine Probe beifügen; doch wird man mir vergeben, wenn die Nachrichten darüber um des Raums willen etwas gedrängt ausfallen sollten. Ich verspreche hierbei nochmals im Voraus, daß das zweite Bändchen mit so viel artigen Dingen ausgespickt seyn wird, daß es wohl schwerlich jemand ohne Staunen, Verwunderung und Lächeln aus den Händen legen dürfte. Dabei werde ich denn freilich nach Maßgabe meiner Quellen etwas allgemeiner als im ersten Bande

spre: